

Der Tennissommer

Wie jedes Jahr wurden an mehreren Samstagen im April in einer Gemeinschaftsaktion die Tennisplätze für die Saison vorbereitet. Altes Rotmehl runter, neues wieder rauf. Abends Rückenschmerzen. Aber soll ja alles schön werden.

Am 28. April dann endlich Saisonöffnung. Erst gemeinsam Frühstücken, dann geht's los. Raus aus der stets etwas muffigen Hallenluft und den blauen Tennishimmel begrüßen.

Im Mai begann die Punktspielrunde. Wir haben eine Damen- und eine Herrenmannschaft. Beide waren erfolgreich wie kaum zuvor. Die Männer sind aufgestiegen – ungeschlagen.

Bei den Damen gestaltete sich die Situation dramatischer. Alle Spiele auch hier ungeschlagen. Doch im Gegensatz zu den Herren sollte die Damenmannschaft als Tabellenerste noch ein Aufstiegsspiel gegen die Damen aus Bad Bramstedt bestreiten. Zunächst lief alles ganz normal. Das vierte Einzel musste unsererseits jedoch leider verletzungsbedingt abgebrochen werden. Fast zeitgleich ereignete sich dann noch ein medizinischer Zwischenfall in der Zuschauerreihe. Daraufhin wurde die Begegnung beendet. Allen ging es zum Glück aber bald wieder gut. Die Damen aus Bad Bramstedt sind schließlich aufgestiegen. Na gut, dann eben nächstes Jahr.

In den Sommerferien haben wieder etliche Kinder und Jugendliche an dem Ferienpassprogramm teilgenommen. Ganz offensichtlich hatten alle ihren Spaß. Zum Ende der Sommerferien begingen wir unser 30-Stunden-Turnier. Samstags Tennis spielen, abends grillen, dann Lagerfeuer unter klarem Sternenhimmel. Sonntagmorgen zusammen frühstücken, dann wieder spielen und Sonne genießen bei Kuchen und anderen Leckereien.

Zum Ausklang der Saison wird im Oktober noch ein Indian-Summer-Turnier stattfinden. Und dann – dann werden die Plätze wieder in den Winterschlaf versetzt.